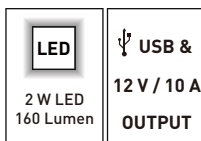
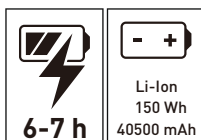
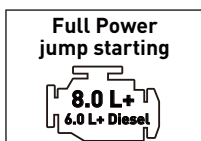


KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

Bedienungsanleitung Multifunktions-Mini-Booster SMART PRO

Art. 31319



INHALTSVERZEICHNIS

Wichtige Sicherheitshinweise.....	3
Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen.....	3
Vorbereitung vor Gebrauch.....	4
Anschluß der Batterie.....	4
Beschreibung.....	5
Lademöglichkeiten.....	5
Anleitung für den Start des Fahrzeugs.....	6
Verwendung des Gerätes als Gleichstromquelle.....	7
Nutzung der USB-Buchse.....	8
Möglichkeiten zur Nutzung der Lampenfunktion.....	8
Displaymeldungen.....	9
Wartungshinweise.....	10
Lagerhinweise.....	10
Technische Daten.....	11

BITTE BEWAHREN SIE DIESES HANDBUCH AUF UND LESEN SIE ES VOR JEDER ERNEUTEN NUTZUNG DES GERÄTS.

Dieses Handbuch beinhaltet alle notwendigen Hinweise für einen effizienten und sicheren Gebrauch des Geräts. Bitte lesen Sie diese Hinweise und Sicherheitsvorgaben sorgfältig.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

BITTE BEWAHREN SIE DIESES BENUTZERHANDBUCH AUF. WARNUNG – EXPLOSIONSRISIKO DURCH GASE

DAS ARBEITEN IN DER NÄHE EINER BLEI-SÄURE-BATTERIE IST GEFÄHRLICH. BATTERIEN ERZEUGEN EXPLOSIVE GASE WÄHREND DES NORMALEN BETRIEBS. ES IST WICHTIG, DASS SIE BEI JEDER NUTZUNG STETS DEN ANWEISUNGEN AUS DIESEM HANDBUCH FOLGEN.

Um das Risiko einer Explosion der Batterie zu vermindern, folgen Sie bitte diesen Anweisungen sowie den Anweisungen der Hersteller der Batterie und der Geräte, die Sie in der Nähe der Batterie verwenden wollen. Überprüfen Sie die Warnhinweise auf den Geräten und auf dem Motor.

WARNUNG: STROMSCHLAG- UND BRANDGEFAHR.

- 1.1. Lesen Sie das gesamte Handbuch, bevor Sie dieses Produkt verwenden. Eine Nicht-Beachtung kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.
- 1.2. Bewahren Sie das Handbuch außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- 1.3. Stecken Sie Ihre Hände nicht in die Klemmen des Geräts.
- 1.4. Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Schnee aus.
- 1.5. Verwenden Sie nur empfohlenes Zubehör. Die Verwendung von sonstigem Zubehör kann zu Feuer oder Stromschlag führen und Sach- und Personenschäden verursachen.
- 1.6. Um das Risiko einer Beschädigung des Steckers oder des Kabels zu reduzieren, ziehen Sie bitte nicht am Kabel, um das Gerät abzutrennen.
- 1.7. Wenn die Kabel oder die Klemmen beschädigt sind, das Gerät bitte nicht verwenden.
- 1.8. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn dieses einem schweren Stoß ausgesetzt wurde und hingefallen ist oder in irgendeiner Weise

beschädigt wurde. Wenden sich an eine Reparaturwerkstatt mit qualifiziertem Fachpersonal.

- 1.9. Zerlegen Sie niemals das Gerät. Wartungs- und Reparaturarbeiten dürfen nur von einer Reparaturwerkstatt mit qualifiziertem Fachpersonal durchgeführt werden. Eine unsachgemäße Montage kann zu Brand- oder Stromschlag führen:

GEFAHR ! EXPLOSIONSRISIKO DURCH GASE

- 1.10. Um das Risiko einer Explosion der Batterie zu vermindern, folgen Sie bitte diesen Anweisungen sowie den Anweisungen der Hersteller der Batterie und der Geräte, die Sie in der Nähe der Batterie verwenden wollen. Überprüfen Sie die Warnhinweise auf den Geräten und auf dem Motor.
- 1.11. Stellen Sie das Gerät nicht auf brennbaren Materialien, wie Teppiche, Polster, Papier, Pappe, usw.
- 1.12. Das Gerät niemals auf die aufzuladende Batterie stellen.
- 1.13. Verwenden Sie das Gerät nicht um ein Fahrzeug zu starten, während die interne Batterie lädt.

PERSONENBEZOGENE VORSICHTSMAßNAHMEN

WARNUNG – EXPLOSIONSRISIKO DURCH GASE. EIN FUNKE IN DER NÄHE DER BATTERIE IHRE EXPLOSION VERURSACHEN. UM DAS FUNKENRISIKO ZU VERMINDERN, BITTE FOLGENDE HINWEISE BEACHTEN:

- 2.1. Rauchen Sie niemals. Die Batterie und der Motor dürfen sich niemals in der Nähe einer Funkenquelle oder einer Flamme befinden.

- 2.2. Legen Sie persönliche Gegenstände wie Ringe, Armbänder, Halsketten und Uhren ab, wenn sie mit einer Blei-Säure-Batterie arbeiten. Eine Blei-Säure-Batterie kann einen Kurzschlussstrom verursachen, der stark genug ist, um einen Ring zum Schmelzen zu bringen und schwere Verbrennungen verursachen kann.

- 2.3. Achten Sie besonders darauf, kein Metallwerkzeug, auf die Batterie fallen zu lassen. Es könnten Funken oder ein Kurzschluss in der Batterie oder in einem anderen elektrischen Teil entstehen, die eine Explosion verursachen könnten.
- 2.4. Lassen Sie die Batterie des Gerätes niemals gefrieren. Laden Sie niemals eine gefrorene Batterie auf.
- 2.5. Um einen Funkenschlag zu vermeiden, achten Sie darauf, dass die Klemmen niemals zusammengefügt werden oder mit demselben Metallteil in Berührung kommen.
- 2.6. Sorgen Sie dafür, dass jemand in Ihrer Nähe ist, der Ihnen bei Bedarf helfen könnte, wenn Sie neben einer Batterie arbeiten.
- 2.7. Achten Sie darauf über ausreichend Wasser, Seife und Backpulver zu verfügen, falls Ihre Augen, Ihre Haut oder Ihre Kleidung in Kontakt mit der Bleibatterie geraten sollten.
- 2.8. Tragen Sie einen kompletten Körper- und Augenschutz, einschließlich Schutzbrille und Schutzkleidung. Fassen Sie Ihre Augen nicht an, während Sie in der Nähe einer Bleibatterie arbeiten.
- 2.9. Sollte Ihre Haut oder Ihre Kleidung versehentlich in Kontakt mit der Batteriesäure geraten, waschen Sie den Bereich sorgfältig mit Wasser und Seife ab. Falls Batteriesäure in Ihre Augen geraten ist, spülen Sie diese bitte mit viel klarem Wasser während 10 Minuten aus und kontaktieren Sie einen Arzt unverzüglich.
- 2.10. Bei versehentlichem Verschlucken der Flüssigkeit der Bleibatterie, trinken Sie bitte Milch, Eiweiß oder Wasser. Führen Sie kein Erbrechen herbei und kontaktieren Sie einen Arzt unverzüglich.
- 2.11. Neutralisieren Sie alle Säurespritzer mit Backpulver bevor Sie diese reinigen.

VORBEREITUNG VOR GEBRAUCH

ACHTUNG! GEFÄHRDUNG DURCH KONTAKT MIT BATTERIESÄURE. BATTERIESÄURE IST EINE STARK KORROSIVE SCHWEFELSÄURE.

- 3.1. Stellen Sie sicher, dass die Arbeitsumgebung der Batterie ausreichend belüftet ist, während das Gerät in Betrieb ist.
- 3.2. Reinigen Sie die Batteriepole, bevor Sie den Booster in Betrieb nehmen. Achten Sie darauf, dass Ihre Augen, Ihre Nase oder Ihr Mund nicht in Kontakt mit den korrosionsbedingten Schwebepartikeln geraten.
- Neutralisieren Sie die Batteriesäure mit Backpulver und Wasser, um die korrosionsbedingten Schwebepartikel zu entfernen. Fassen Sie Ihre Augen, Ihre Nase oder Ihren Mund nicht an.
- 3.3. Informieren Sie sich in Ihrem Handbuch. Ermitteln Sie die Spannung der Batterie in der Betriebsanleitung des Fahrzeugs und vergewissern Sie sich, dass die Ausgangsspannung 12 V beträgt.
- 3.4. Stellen Sie sicher, dass die Kabelklemmen des Geräts festgezogen sind.

ANSCHLUß DER BATTERIE

ACHTUNG! EIN FUNKENSCHLAG IN DER NÄHE DER BATTERIE KANN ZU IHRER EXPLOSION FÜHREN: UM DAS RISIKO EINES FUNKENSCHLAGS ZU VERMEIDEN, ACHTEN SIE AUF FOLGENDE HINWEISE.

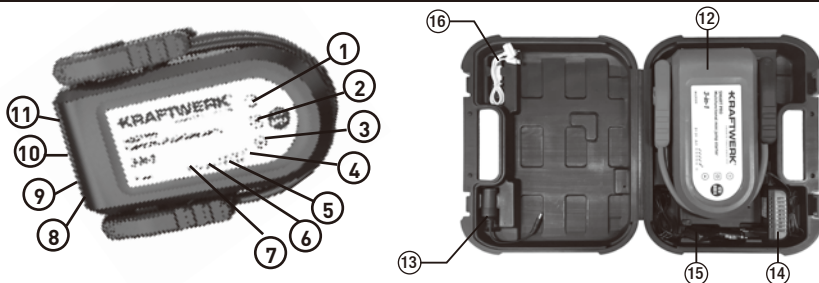
- 4.1. Befestigen Sie die Ausgangskabel auf die Plus- und Minuspole wie nachstehend beschrieben. Die beiden Klemmen dürfen niemals zusammengefügt werden.
- 4.2. Positionieren Sie die DC Kabel so, dass diese nicht durch die Motorhaube, die Tür oder sonstige bewegliche oder heiße Teile beschädigt werden. Anmerkung: Sollte es erforderlich sein, die Motorhaube während des Ladevorgangs zu schließen, achten Sie darauf, dass die Motorhaube mit keinem Metallteil der Batterieanschlüsse in Berührung kommt oder die Kabelisolierung trennt.

- 4.3. Halten Sie sich von Lüfterflügeln, Riemen, Riemenscheiben und anderen beweglichen Teile fern, die Verletzungen verursachen können.
- 4.4. Überprüfen Sie die Polung der Batterie. Der PLUSPOL (POS, P, +) hat meistens einen breiteren Durchmesser als der NEGATIVPOL (NEG, N, -).
- 4.5. Vor Aktivierung des Geräts, schließen Sie die POSITIVE (ROTE) Klemme an das PLUSPOL (POS, P, +) der Batterie an.

Schließen Sie ferner die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme des Geräts an das NEGATIVPOL (NEG, N, -) an: Starten Sie anschließend das Gerät nachdem die erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen durchgeführt wurden.

- 4.6. Nach der Startprozedur, entfernen Sie zuerst die negative Elektrode der Klemme von der negativen Elektrode der Batterie und anschließend die Klemme von der positiven Elektrode der Batterie.

BESCHREIBUNG



Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Ein/Aus Taste für LED Leuchte	7	Temperatur-Alarmanzeige	13	Gleichstrom-Verbindungskabel (DC)
2	Ein/Aus Taste für Mini-Booster	8	USB-Schnittstelle	14	100 - 240 V AC Ladegerät
3	12 V / USB-Taste	9	DC 12 V / 10 A Ausgang	15	12 V DC Ladegerät
4	Funktionsanzeige Mini-Booster	10	LED Leuchte	16	USB-Ladekabel für Smartphones und Tablets
5	Batterieanzeige	11	Eingangsbuchse für Ladegerät		
6	Alarmanzeige	12	Mini-Booster		


LADEMÖGLICHKEITEN

WICHTIG! NACH DEM KAUF, LADEN SIE DAS GERÄT VOR DER ERSTEN INBETRIEBNAHME MINDESTENS SECHS STUNDEN AUF. LADEN SIE DAS GERÄT NACH JEDER NUTZUNG WIEDER AUF SOWIE ALLE 3-6 MONATE, DAMIT DER INTERNE AKKU STETS VOLLSTÄNDIG GELADEN IST UND DIE LEBENSDAUER DES AKKUS VERLÄNGERT WIRD.

- 6.1. Um das Risiko eines Stromschlags zu verringern, ziehen Sie den Stecker des Geräts aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten durchführen.

Es ist nicht ausreichend, das Gerät einfach auszuschalten, um dieses Risiko zu verringern.

- 6.2. Während der Aufladung des Geräts, sorgen Sie für einen ausreichend belüfteten Arbeitsbereich und dass die durchströmende Luft nicht beschränkt wird.
- 6.3. **PRÜFEN SIE DEN BATTERIEZUSTAND DES GERÄTS.**

Um den Ladezustand des internen Akkus zu prüfen, achten Sie darauf, dass das Gerät ausgeschaltet ist und betätigen Sie die Taste .

Die Batterieanzeige 5 gibt Auskunft, wieviel Prozent der Batteriekraft verbleibt. Ist der interne Akku vollgeladen, leuchten fünf LEDs. Wenn nur noch eine LED leuchtet und diese blinkt, beträgt die verbleibende Batteriekraft weniger als 5%. Der Akku des Geräts muss wieder vollständig aufgeladen werden.

6.4 LADEN SIE DEN INTERNEN AKKU MIT DEM AC LADEGERÄT AUF:

WARNUNG! LADEN SIE DEN INTERNEN AKKU NUR MIT DEM LADEGERÄT DES HERSTELLERS AUF. DIE VERWENDUNG EINES ANDEREN LADEGERÄTS WIRD DEN INTERNEN AKKU BESCHÄDIGEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT ZUM STARTEN DES AUTOS WÄHREND DES LADEVORGANGS.

ERSTER SCHRITT: Stecken Sie ein Ende des AC Ladegeräts in die Eingangsbuchse des Boosters.

ZWEITER SCHRITT: Stecken Sie das andere Ende des Ladegeräts in die 100 V ~ 240 V Steckdose. Die Batterieanzeige 5 leuchtet und blinkt auf. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle fünf LEDs ohne zu blinken. Ein vollständiger Ladevorgang dauert 5-6 Stunden.

DRITTER SCHRITT: Wenn die Batterie vollständig geladen ist, stecken Sie das Ladegerät aus der Steckdose und dann aus dem Gerät.

6.5 LADEN SIE DEN INTERNEN AKKU MIT DEM DC AUTO-LADEKABEL AUF

Während der Fahrt, können Sie ebenfalls das 12 V DC Auto-Ladekabel (enthalten) zum Aufladen des Geräts verwenden.

WARNUNG! VERWENDEN SIE DAS AUTOLADEKABEL NICHT ÜBER EINEN LANGEN ZEITRAUM HINWEG, SONDERN NUR IN NOTFÄLLEN. VERWENDEN SIE DAS GERÄT NICHT ZUM STARTEN DES AUTOS, WÄHREND DES LADEVORGANGS

ERSTER SCHRITT: Vergewissern Sie sich, dass der Motor an ist.

ZWEITER SCHRITT: Stecken Sie ein Ende des 12 V DC Ladekabels in die Eingangsbuchse des Geräts.

DRITTER SCHRITT: Stecken Sie das andere Ende des Ladekabels in den Zigarettenanzünder des Autos. Die Batterieanzeige 5 leuchtet und blinkt auf. Wenn die Batterie vollständig geladen ist, leuchten alle fünf LEDs ohne zu blinken.

VIERTER SCHRITT: Wenn der Akku vollständig geladen ist, stecken Sie das Ladekabel aus dem Gerät und anschließend aus den Zigarettenanzünder.

ANMERKUNG Wenn der Motor nicht an ist, stecken Sie das Ladekabel vollständig aus.


ANLEITUNG FÜR DEN START DES FAHRZEUGS

7.1. HERKÖMMLICHER STARTVORGANG (DAS FAHRZEUG VERFÜGT ÜBER EINEN BATTERIE, DIE BATTERIE STEHT UNTER SPANNUNG.)

7.1.1. VORBEREITUNGSMAßNAHMEN ZUR STARTHILFE

1. Schalten Sie die Zündung und alle Energieverbraucher im Auto aus.
2. Stecken Sie die Klemme in die Entladebuchse in der Vorderseite 11 für die Notstromversorgung.
3. Die Klemme darf nicht in Kontakt mit Lüfterflügeln, Riemen, Riemenscheiben und anderen beweglichen Teile geraten.

7.1.2. STARTVORGANG

ERSTER SCHRITT: Schließen Sie die POSITIVE (ROTE) Klemme des Geräts an das PLUSPOL (POS, P, +) der Batterie an: Schließen Sie ferner die NEGATIVE (SCHWARZ) Klemme an das NEGATIVPOL (NEG, N, -) der Batterie an. Betätigen Sie anschließend die Taste .

ZWEITER SCHRITT: Wenn die Anzeige 4 grün leuchtet, stellen Sie den Motor wieder an um das Fahrzeug zu starten.



ANMERKUNG:


- Die Starthilfe für das Fahrzeug darf 5 Sekunden nicht überschreiten.
- Wenn das Fahrzeug erneut gestartet werden muss, bitte 1 Minute warten.

In der Zwischenzeit, leuchtet die Anzeige **4** gelb. Sobald die Anzeige von gelb auf grün springt, kann das Fahrzeug erneut gestartet werden.

DRITTER SCHRITT: Sobald das Fahrzeug gestartet ist, entfernen Sie erst die schwarze, dann die rote Klemme.


7.1.3. ANMERKUNG :

- Wenn die Klemmen verkehrt montiert wurden, betätigen Sie die Taste , ein Alarmton ertönt und die Anzeige **4** und die Alarmanzeige **6** leuchten rot und flackert. Nehmen Sie die Klemme ab und betätigen Sie die Taste  um das Gerät auszuschalten. Sie können anschließend den Startvorgang wiederholen.

- Betätigen Sie zuerst die Taste , und schließen Sie dann die Klemme an. Ein Alarmton ertönt, die Anzeige **4** und die Alarmanzeige **6** leuchten rot und flackert. Nehmen Sie die Klemme ab. Sie können anschließend den Startvorgang wiederholen.

- Laden Sie das Gerät nach Betrieb umgehend wieder auf.

7.2. ANLEITUNG ZUR STARTHILFE

Wenn die Spannung des Fahrzeugakkus unter 4,8 V liegt oder wenn das Fahrzeug nicht mit einem Akku ausgestattet ist, schließen Sie erst die Klemme fest an die Batterie an und betätigen Sie die Taste , die Anzeige **4** leuchtet gelb und flackert. Die Starthilfe kann ebenfalls manuell aktiviert werden.

7.2.1. VORBEREITUNGSMAßNAHMEN ZUR STARTHILFE

1) Schalten Sie die Zündung und alle Energieverbraucher im Auto aus.

2) Stecken Sie die Klemme in die Entladebuchse in der Vorderseite **11** für die Notstromversorgung.


3) Die Klemme darf nicht in Kontakt mit Lüfterflügeln, Riemen, Riemenscheiben und anderen beweglichen Teile geraten.

7.2.2. MANUELLER STARTVORGANG :

ERSTER SCHRITT: Schließen Sie die POSITIVE (ROTE) Klemme an das PLUSPOL (POS, P, +) der Batterie und die NEGATIVE (SCHWARZE) Klemme an das NEGATIVPOL (NEG, N, -) der Batterie:

WARNUNG! DIES SETZT EINE SICHERHEITSFUNKTION AUßER KRAFT.

Die Klemmen werden unter Strom gesetzt und werden einen Funkenschlag verursachen, wenn diese zusammengeführt werden. Wenn die Klemmen verkehrt montiert sind, wird dies zu Schäden am Gerät, der Batterie und wahrscheinlich der Autoelektrik führen.

ZWEITER SCHRITT: Betätigen Sie die Taste  und halten Sie diese während 5 Sekunden gedrückt. Wenn die Anzeige **4** grün leuchtet, kann das Fahrzeug erneut gestartet werden.


ANMERKUNG:

- Die Startdauer darf 5 Sekunden nicht überschreiten.

- Wenn das Fahrzeug erneut gestartet werden muss, bitte 1 Minuten warten. In der Zwischenzeit, leuchtet die Anzeige **4** gelb.

DRITTER SCHRITT: Wenn das Fahrzeug neu gestartet ist, erst die schwarze, dann die rote Klemme abnehmen und das Gerät wieder einpacken.


VERWENDUNG DES GERÄTES ALS GLEICHSTROMQUELLE

WICHTIGER HINWEIS! DIE FUNKTION KANN MIT DEM GROßTEIL ALLER GLEICHSTROMZUBEHÖRE MIT EINEM 12 V ZUBEHÖRSTECCKER VERWENDET WERDEN. DER VERSORGUNGSSTROM BETRÄGT MAXIMAL 10 A. DIE 12 V / 10 A DC LEISTUNGSSTEUERUNGSTASTEN SIND .


8.1 ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DER 12 V / 10 A GLEICHSTROMQUELLE

ERSTER SCHRITT: Stecken Sie den 12 V / 10

A Gleichstromstecker in die Vorderseite der 12 V / 10 A Gleichstrom-Ausgangsbuchse des Geräts Zweiter Schritt: Stecken Sie den 12 V -Ladegerätsanschluss an die Ausgangsbuchse des 12 V / 10 A Gleichstromsteckers an.

VIERTER SCHRITT: Betätigen Sie die Taste 

auf dem Gerät um die 12 V / 10 A Gleichstromfunktion zu entsperren. Wenn die Batterieanzeige leuchtet **5**, kann das Gerät Strom liefern.

FÜNFTER SCHRITT: Wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, schalten Sie die Gleichstromquelle (bei Bedarf) aus und trennen diese ab. Betätigen Sie die Taste  und deaktivieren Sie die 12 V / 10 A Gleichstromfunktion.


ANMERKUNG

- Vergewissern Sie sich, dass das Ladegerät vor dem Ladevorgang ausgeschaltet ist.
- Sobald die 12 V / 10 A Gleichstromquelle zum Aufladen nicht mehr benötigt wird, schaltet sich diese automatisch aus und die Anzeige 5 erlischt.
- Wenn die 12 V / 10 A Gleichstromquelle keinen

Strom mehr liefert, wird empfohlen das Gerät umgehend neu aufzuladen.

- Solange die 12 V / 10 A Gleichstromfunktion des Geräts aktiv ist, kann das parallele Aufladen des Geräts zwar die Betriebsdauer, allerdings auch seine Ladezeit verlängern.
- Nach dem Einschalten der 12 V / 10 A Gleichstromquelle leuchtet die Anzeige 5. Wenn der Knopf nochmals betätigt wird schaltet sich diese automatisch aus und die Anzeige 5 erlischt.

NUTZUNG DER USB-BUCHSE

WICHTIGER HINWEIS! DIE FUNKTION KANN MIT DEM GROßTEIL ALLER GLEICHSTROMZUBEHÖRE MIT EINEM 12 V ZUBEHÖRSTECKER VERWENDET WERDEN. DER VERSORGUNGSSTROM BETRÄGT MAXIMAL 10 A. DIE 12 V / 10 A DC LEISTUNGSSTEUERUNGSTASTEN SIND .


9.1 ANLEITUNG ZUR VERWENDUNG DER 12 V / 10 A GLEICHSTROMQUELLE

ERSTER SCHRITT: Betätigen Sie die Taste am dem Gerät, um die USB-Funktion zu  aktivieren. Die Batterieanzeige 5 leuchtet.

ZWEITER SCHRITT: Schließen Sie ein Ende (Stecker) des USB-Stromanschlusses an die USB-Anschlussbuchse des USB-Anschlusses des Geräts an.

DRITTER SCHRITT: Stecken Sie das andere Ende des USB-Stromanschlusses an das Gerät an (schalten Sie das Gerät bei Bedarf ein).


Vierter Schritt: Wenn die USB-Buchse nicht mehr verwendet wird, schalten Sie das Gerät

(bei Bedarf) aus und trennen dieses ab. Wenn die Anzeige 5 noch leuchtet, betätigen Sie die Taste  um die USB-Funktion zu deaktivieren.

Anmerkung

- Sobald der USB-Anschluss zum Aufladen nicht mehr benötigt wird, schaltet sich dieser automatisch aus und die Anzeige 5 erlischt.
- Nach Gebrauch der USB-Stromquelle, wird empfohlen das Gerät umgehend neu zu laden.
- Solange die USB-Stromfunktion des Geräts in Funktion ist, kann das parallele Aufladen des Geräts zwar die Betriebsdauer, allerdings auch seine Ladezeit verlängern.
- Nach dem Einschalten des USB-Stromanschlusses leuchtet die Anzeige 5. Wenn der Knopf nochmals betätigt wird schaltet sich dieser automatisch aus und die Anzeige 5 erlischt.

MÖGLICHKEITEN ZUR NUTZUNG DER LAMPENFUNKTION

WICHTIGER HINWEIS! DIE INTEGRIERTE LAMPE DES GERÄTS KANN ZU BELEUCHTUNGS-, WARN- UND HILFSZWECKEN EINGESETZT WERDEN. DIE BEDIENTASTEN DER LAMPE SIND .

10.1 BEDIENUNGSANLEITUNG DER LAMPE


BETÄTIGEN SIE DIE TASTE  :

Ein erstes Mal für Dauerlicht für Beleuchtungszwecke; Ein zweites Mal für die Aktivierung der Warnblinkfunktion; Beim dritten Mal geht das Licht aus.

Wenn Sie erneut die Taste  betätigen, wird die Beleuchtungsfunktion wieder aktiviert.

Und so weiter, betätigen Sie die Taste  ein weiteres Mal. Der LED-Zustandszyklus ist "Dauerlicht, Blinklicht, Aus".

Anmerkung:

- Wenn die Lampe während 8 Stunden im Dauerlicht- oder Warnblinklicht-Zustand bleibt, ohne dass die Taste  erneut betätigt wird, schaltet sich die Lampe des Geräts automatisch aus
- Solange die Lampe des Geräts in Betrieb ist, kann das parallele Aufladen des Geräts zwar die Betriebsdauer, allerdings auch seine Ladezeit verlängern.

DISPLAYMELDUNGEN

Num	Displayanzeige	Gerätestatus
1	Die Batterieanzeige 5 flimmert, wenn die Batterie fast entladen ist.	Niedrige Batteriespannung
2	Die Batterieanzeige 5 flimmert, die Alarmanzeige 6 wird rot und blinkt (Aktivieren Sie die Booster-Funktion des Geräts, wenn die Batteriespannung hoch ist, wird die 4 Boosteranzeige rot leuchten)	Hohe Batteriespannung
3	Der Temperaturalarm 7 leuchtet rot und flimmert.	Hohe Batterietemperatur
4	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet gelb und flimmert.	Die angeschlossene Klemme steht unter Niederspannung.
5	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flimmert.	Die angeschlossene Klemme steht unter Hochspannung.
6	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flimmert.	Die Klemmen sind verkehr angeschlossen
7	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flimmert.	Kurzschluß der Klemme
8	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flimmert.	Fehlhafte Bedienung der Klemmen
9	Die Temperaturanzeige 7 leuchtet blau und flackert.	Ladetemperatur zu niedrig
10	Die Batterieanzeige 5 flimmert. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flackert.	Ladetemperatur zu hoch
11	Die Batterieanzeige 5 flimmert. Die Alarmanzeige 6 leuchtet rot und flackert. Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot.	Während des Ladevorgangs, steht die Klemme unter Strom.
12	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet grün.	Boosterfunktion startfähig.
13	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet grün und flimmert	Fahrzeug-Starthilfe erfolgreich
14	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet gelb.	1 Minute warten
15	Die Booster-Anzeige 4 leuchtet rot, die Alarmanzeige leuchtet 6 rot und flimmert.	Wartezeit zur Starthilfe überzogen

WARTUNGSHINWEISE

- 12.1** Nach dem Betrieb und vor der Durchführung von Wartungsarbeiten, trennen Sie Gerät von der Stromquelle und schalten es aus.
- 12.2** Verwenden Sie ein trockenes Tuch, um alle Batteriekorrosions- und sonstige Schmutz- und Ölspuren von den Batterieklemmen, den Kabeln und des Gehäuses zu entfernen.
- 12.3** Öffnen Sie niemals das Gerät, da keine Bauteile direkt gewartet werden können. Wartungs- und Reparaturarbeiten sind von qualifiziertem Fachpersonal durchzuführen.

LAGERHINWEISE

- 13.1** Bevor das Gerät über einen längeren Zeitraum hinweg gelagert wird, stellen sicher, dass das Gerät vollgeladen ist und dass alle LEDs der Batterieanzeige an sind.
- 13.2** Lagerbereich: Das Gerät muss in einer trockenen und belüfteten Umgebung gelagert werden. Die Umgebungstemperatur des Lagerbereichs muss zwischen 20-60 C° liegen.
- 13.3** Das Gerät darf niemals vollständig entladen werden.
- 13.4** Laden Sie das Gerät nach jedem Gebrauch wieder auf.
- 13.5** Laden Sie das Gerät bei unregelmäßiger Benutzung alle 3 bis 6 Monate wieder auf, um eine Tiefentladung zu vermeiden.

TECHNISCHE DATEN

Gewicht	2.5 kg
Maße des Produkts	276 x 196 x 65 mm
Spannung der internen Lithium-Ionen-Batterie	40500 mAh (150 Wh)
Zyklenzahl	500 Zyklen (80% DOD – Entladetiefe)
Sofortiger Stromstoss	900 A während 20 Millisekunden
Stromstoss bei Starthilfe	600 A (während 5 Sekunden, dann Unterbrechung während 1 Minute erforderlich)
Anzahl von Nutzungszyklen	18 Mal
Input	14 V / 2 A
USB Output	5 V / 2 A
Lampe	2 W / 160 Lm
Gesamte Ladezeit	6~7 H
Zigarrettenanzünder	12 V / 10 A
Temperaturbereich während des Betriebes	<div style="margin-bottom: 5px;">0°C~45°C (Ladetemperaturbereich)</div> <div>-20°C~60°C (Entladetemperaturbereich)</div>
Temperaturbereich während der Lagerung	-20°C~60°C



Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll entsorgt werden. In kommunalen Sammelrichtungen und entsprechend den jeweils geltenden Vorschriften entsorgen.

- Der Akku muss vom Gerät entfernt werden, bevor er verschrottet wird.
- Das Gerät muss vom Netz getrennt werden, bevor der Akku entfernt wird.
- Der Akku muss sicher entsorgt werden.

GARANTIE

Bei unsachgemässen Gebrauch oder in diesem Dokument beschriebenen Sicherheitsvorgaben nicht berücksichtigenden Gebrauch zurückgehende Schäden wird keine Haftung übernommen.

KUNDENDIENST

Kontaktieren Sie Ihren Importeur oder Ihren Fachhändler, um eine spezialisierte Reparaturstelle zu finden.

**AB KAUFDATUM
2 JAHRE GARANTIE
AUF MATERIAL- ODER PRODUKTIONSFEHLER**

KRAFTWERK®

FAVORITE TOOLS SINCE 1979

KRAFTWERK Europe AG
Mettlenbachstrasse 23
CH-8617 Mönchaltorf
Switzerland
Tel. +41-44 949 40 50

KRAFTWERK Deutschland GmbH
Lebacher Straße 4
D-66113 Saarbrücken
Germany
Tel.+49 681 / 99 63 647

www.kraftwerktools.com